

Rohstoff-Superzyklus?

Das sechste Thema dieser Serie analysiert die Voraussetzungen für deutlich steigende Kurse

Bildet sich aktuell ein Superzyklus im Rohstoffmarkt? Zumindest der Blick auf die Preisentwicklung etlicher Rohstoffe und die Tatsache, dass die global geplante Energiewende einen enormen Bedarf an unterschiedlichsten Grundstoffen hervorgerufen wird, legen die Vermutung nahe.

Historisch gesehen verwendet der Markt den Begriff „Rohstoff-Superzyklus“, um längere Phasen der Preisentwicklung zu beschreiben, die über die als normal angesehenen Schwankungen hinausgehen. In der Tat neigen Rohstoffe dazu, in ihrer langfristigen Wertentwicklung einem typischen zyklischen Trend zu folgen. Von Zeit zu Zeit gibt es jedoch exogene Faktoren, die den typischen Zyklus verlängern, sei es durch strukturelle Veränderungen in der Nachfrage, durch technologischen Wandel oder durch anhaltende Lieferunterbrechungen.

Die Chancen für einen neuen Rohstoff-Superzyklus stehen gut



Quellen: Bloomberg Financial L.P., DWS Investment GmbH;
Stand: 15.10.2024

Die jüngsten, unseres Erachtens ungewöhnlichen, Rohstoffpreisentwicklungen waren zwischen 1999 und 2008 sowie zwischen 2009 und 2020 zu beobachten¹ - wobei nur der damalige, durch die Industrialisierung Chinas ausgelöste Aufwärtstrend als Superzyklus bezeichnet werden kann. Ein anhaltender positiver Nachfrageschock, der über das Angebotswachstum hinausgeht, wirkt sich eindeutig positiv auf die Rohstoffpreise aus. Doch es gibt auch eine Kehrseite der Medaille: So war beispielsweise nach der Finanzkrise 2008 der

starke Anstieg des Angebots aus dem Bergbau und der Ölförderung, der mit einer anhaltend schwachen wirtschaftlichen Entwicklung in den USA zusammenfiel, ein wesentlicher Faktor für den Abwärtszyklus der Rohstoffe.

Die angestrebte Energiewende hat das Potenzial, einen anhaltend positiven Preiszyklus für Rohstoffe auszulösen. Die Ablösung fossiler Brennstoffe durch alternative Energiequellen erfordert zusätzliche Infrastruktur, Transportmittel, Stromerzeugung und vieles mehr. Die Nachfrage nach beispielsweise Kupfer dürfte weiter steigen, während das Angebot schon heute kaum Schritt halten kann.

Wie beim vorherigen Superzyklus wird China wahrscheinlich eine entscheidende Rolle spielen. Das Land hat enormes Potenzial für Dekarbonisierung, da es mehr Strom verbraucht als jedes andere der Welt und derzeit noch mehr als 50 Prozent seines Stroms aus Kohlekraftwerken bezieht. Und in Bezug auf die Energiewende im Automobilsektor ist China mit einer Durchdringungsrate von mehr als 50 Prozent elektrischer Fahrzeuge bei Neuwagenkäufen ein Vorreiter. Wir gehen davon aus, dass China gute Chancen hat, bis 2030 seine inländischen Neuwagenkäufe vollständig auf Elektrofahrzeuge umzustellen, was erhebliche Auswirkungen auf den Rohstoffbedarf haben dürfte.

Der Zugang zu den für die Dekarbonisierung und den technologischen Wandel benötigten Rohstoffen ist auch für globale Entscheidungsträger von Bedeutung. In den USA konzentriert sich ein Teil des Gesetzes über Infrastrukturausgaben speziell auf den Zugang zu wichtigen Rohstoffen. Auch in der Europäischen Union gibt es vergleichbare Gesetzgebungen. China hat sogar direkt in die Entwicklung der Infrastruktur in Zentralasien, Afrika und Südamerika investiert, um Zugang diesen Märkten zu erhalten.

„Für Investoren, die am Wachstum der Sektoren Energie, Technologie und Dekarbonisierung teilhaben möchten, sollten Rohstoffe je nach Strategie ein wichtiger Bestandteil ihres Portfolios sein“, sagt Darwei Kung, Head of Investment Strategy Liquid Real Assets bei der DWS.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Alternative Anlagen sind mit diversen Risiken behaftet, nicht unbedingt für jeden Anleger geeignet und für jedes Portfolio verfügbar.

Fußnoten

¹ Sämtliche Marktdaten – sofern nicht anders gekennzeichnet – von Bloomberg Financial L.P.; Stand: 15.10.2024.

Glossar

Dekarbonisierung

Bezeichnet die Umstellung einer Wirtschaftsweise, speziell der Energiewirtschaft, in Richtung eines niedrigeren Umsatzes von Kohlenstoff.

Europäische Union (EU)

Politischer und wirtschaftlicher Staatenverbund mit aktuell 27 Mitgliedsstaaten

Wichtige Hinweise

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, [simuliert oder tatsächlich realisiert], sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf dieses Dokument weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen direkt oder indirekt vertrieben werden.

DWS Investment GmbH 2024

Bei Zitaten wird um Quellenangabe gebeten.

Herausgeber: DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main, Deutschland

Stand: 15.10.2024; 103175_1 (10/2024)